



Erste Informationen
zur Anmeldung und Einschulung
an der Kerschensteiner-Grundschule

Kerschensteiner-Grundschule – Joseph-Cremer-Straße 25 – 44141 Dortmund

www.kerschensteiner-grundschule.de



Herzlich willkommen an der Kerschensteiner-Grundschule!

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind an unserer Schule begrüßen zu können.

Auf eine gute Schulzeit!

Das Team der Kerschensteiner-Grundschule

INHALT

1 Wichtige Termine und Veranstaltungen im Überblick.....	4
2 Leitbild und Leitsätze.....	5
Leitbild.....	5
Leitsätze.....	5
3 ABC zum Schulstart.....	6
Anfangszeiten.....	6
Ausflüge.....	6
Beurlaubung.....	6
Bücher und Schulmaterialien.....	7
Elternsprechtage.....	7
Erste Hilfe.....	7
Feueralarm.....	7
Förderunterricht.....	7
Förderverein.....	7
Frühstück.....	8
Gemeinsames Lernen.....	8
Hausaufgaben.....	8
Hausmeister.....	8
Hausschuhe.....	8
Homepage.....	8
JeKits.....	9
Kinderkonzerte.....	9
Kirchen.....	9
Klassenkasse.....	9
Kollegium.....	9
Krankmeldungen.....	10
Lehrwerke.....	10
Medikamente.....	10
Offene Ganztagschule (OGS).....	11
Parksituation.....	11
Pausenspiele.....	11
Pflegschaft.....	11
Räumlichkeiten.....	12
Regeln.....	12
Regenpause.....	12
Schülerbücherei.....	12
Schulordnung.....	12
Schulpflegschaft.....	12
Schwimmunterricht.....	13
Sekretariat.....	13
Sportunterricht.....	13
Telefonnummern	13
Versicherung.....	13
Zum guten Schluss.....	13
4 Anhang.....	14

1 Wichtige Termine und Veranstaltungen im Überblick

Schulleitung: Christian Willing (Rektor)
Cordula Preuß (Konrektorin)

Sekretariat: Stephan Deichmann

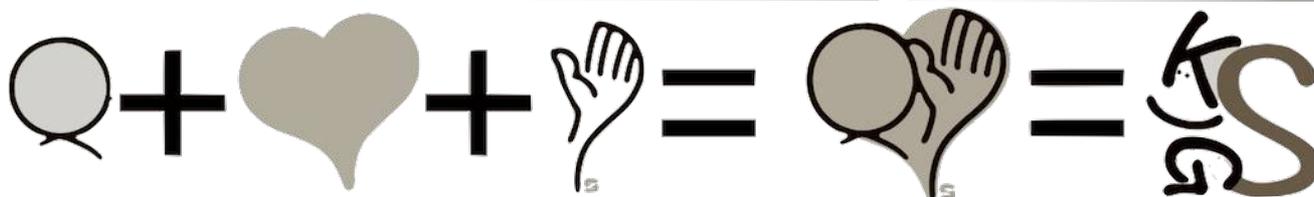
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do von 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 0231 – 9411530

Wichtige Termine rund um die Einschulung	Veranstaltungen, zu denen wir hiermit herzlich einladen!
Anmeldewoche zum Schuljahr: 2022/2023 <ul style="list-style-type: none"> • Ab sofort bis spätestens 31.10.2021 • Eltern mit Kind – unbedingt Termin geben lassen!!! 	Infoabend für Eltern zukünftiger Kinder 28.09.2021, 19.30 Uhr, Turnhalle <ul style="list-style-type: none"> • Winter-Lichterfest noch unklar! Info folgt...
Anmeldung „Offener Ganztag“: <ul style="list-style-type: none"> • spätestens 31.01.2022 • besser möglichst sofort anmelden (kein Einfluss auf Platzvergabe, siehe Kriterien) • Alle Bescheinigungen im Original 	
Test für „Kann-Kinder“ <ul style="list-style-type: none"> • ab 01. Oktober 2022 – 6 Jahre • nur nach ausdrücklicher Einladung am Anmeldungstag • Termin wird noch bekannt gegeben • Ergebnis wird schriftlich mitgeteilt 	
1. Schultag: Donnerstag, 19.08.2021 <ul style="list-style-type: none"> • Brief mit Informationen zum Tagesablauf zu Beginn der Sommerferien 	Weitere Termine auf: www.kerschensteiner-grundschule.de

2 Leitbild und Leitsätze

Leitbild



„Wir fördern und fordern an unserer Schule gemeinsames und individuelles Lernen mit Kopf, Herz und Hand.“



An unserer Kerschensteiner-Grundschule lernen und leben viele Kinder mit völlig unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen. Unterstützung erfahren sie dabei durch die LehrerInnen der Schule, das Team des „Offenen Ganztags“ und natürlich nicht zuletzt durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Dazu gibt es an dieser Schule ein oberstes Leitbild.

Leitsätze

Die folgenden acht **Leitsätze** erklären die Aussage des **Leitbildes** genauer:

1. Wir wünschen uns die Schule als einen Ort, wo alle lernen, die eigene Person und die eigenen Gefühle wie auch andere Menschen und ihre Gefühle zu achten und mit ihnen umzugehen.
2. Wir wünschen uns die Schule als einen Ort, wo der verantwortungsbewusste Umgang mit der natürlichen und kulturellen Umwelt erfahren und eingeübt wird.
3. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.
4. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit allen die zur Schulgemeinde gehören.
5. Wir nutzen unterschiedliche Fähigkeiten, Interessen und Einstellungen als Bereicherung für unsere Arbeit.
6. Wir wirken mit an einer Erziehung zur Konflikt- und Kooperationsfähigkeit, so dass Kinder sich in ihrer Individualität annehmen und lernen, Stärken und Schwächen anderer zu akzeptieren.
7. Wir wecken und entwickeln Lernfreude und Anstrengungsbereitschaft und eröffnen Wege zum selbstständigen und kreativen Lernen.
8. Wir fördern und fordern Kinder entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten.

„Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor der Würde des Menschen und die Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken, ist vornehmstes Ziel der Erziehung. Die Jugend soll erzogen werden im Geist der Menschlichkeit, der Demokratie und der Freiheit, zur Duldsamkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des anderen, zur Verantwortung für Tiere und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, in Liebe zu Volk und Heimat, zur Völkergemeinschaft und Friedensgesinnung.“

(Kap. 1 und 2 Artikel 7 Landesverfassung Nordrhein-Westfalen und § 2 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen)

3 ABC zum Schulstart

Einige wichtige Dinge für den Schulstart haben wir hier in einem ABC zusammengefasst.

Anfangszeiten

Unsere Schule beginnt morgens um 7:00 Uhr mit der OGS (Offenen Ganztagschule).

Um 8:00 Uhr beginnt dann der Unterricht mit der ersten Stunde. Ab 7:45 Uhr können die Kinder bereits zum offenen Anfang in ihren Klassenraum gehen. Das bedeutet, dass von 7:45 – 8:00 Uhr die Schultüren geöffnet sind und die Kinder in ihre Klassen gehen und sich langsam und ruhig auf den Tag einstellen.

Hat Ihr Kind erst zur zweiten Stunde, werden die Schultüren erst genau zur zweiten Stunde um 8:45 Uhr geöffnet, damit der Unterricht der ersten Stunde nicht gestört wird. Der Unterricht der zweiten Stunde beginnt dann sofort um 8:45 Uhr.

Übersicht über die Unterrichtszeiten:

- | | |
|-----------|---------------------|
| 1. Stunde | 8.00 Uhr – 8.45 Uhr |
| 2. Stunde | 8.45 Uhr – 9.30 Uhr |

1. große Pause: 9.30 Uhr – 9.50 Uhr

Frühstückspause: 9.50 Uhr – 10.00 Uhr

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 3. Stunde | 10.00 Uhr – 10.45 Uhr |
| 4. Stunde | 10.50 Uhr – 11.35 Uhr |

2. große Pause 11.35 Uhr – 11.50 Uhr

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 5. Stunde | 11.50 Uhr – 12.35 Uhr |
| 6. Stunde | 12.35 Uhr – 13.20 Uhr |

Vor und nach jeder Schulstunde bzw. Pause läutet der Schulgong, zwischen den Doppelstunden ist der Schulgong ausgestellt.

Ausflüge

Im Schulalltag gehen wir oft nach draußen, machen Unterrichtsgänge, erforschen das Schulgelände oder machen Ausflüge.

Sorgen Sie bitte immer dafür, dass ihr Kind in wetterfester Kleidung zur Schule kommt.

Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag, indem Sie Ihrem Kind zunächst eine Notiz in das Hausaufgabenheft für die Klassenlehrerin schreiben.

Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Nur in nachweislich dringenden Fällen darf der Schulleiter in Ausnahmen anders entscheiden.

Bücher und Schulmaterialien

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Schulmaterialien möglichst lange halten, indem Sie z. B. Hefte und Bücher in Schutzumschläge einschlagen. Sehen Sie auch regelmäßig im Tornister nach, ob sich alles geordnet an seinem Platz befindet.

Beschädigte ausgeliehene Bücher müssen ersetzt werden:

Nach einem Jahr:	voller Preis
Nach zwei Jahren	1/2 Preis
Nach drei Jahren	1/3 Preis

Elternsprechtage

An unserer Schule gibt es zwei Elternsprechtage im Schuljahr. An diesen Tagen, meist im April und November, haben die Eltern die Gelegenheit, mit den Lehrern/-innen in Einzelgesprächen über ihre Kinder zu sprechen.

Wenn Sie außerhalb der Sprechstage ein Gespräch wünschen, schreiben Sie bitte am besten ins Hausaufgabenheft eine kurze Mitteilung für die Lehrerin/ den Lehrer und lassen sich einen Termin geben.

Erste Hilfe

Bitte teilen Sie der Klassenlehrerin mit, wenn bei Ihrem Kind besondere Maßnahmen im Falle einer Ersten Hilfe nötig wären, wenn beispielsweise aufgrund einer chronischen Erkrankung immer direkt ein Notarzt gerufen werden muss. Medikamente werden den Kindern nicht verabreicht (siehe auch „Medikamente“).

Feueralarm

Zweimal im Schuljahr gibt es einen Feueralarm. Der erste findet ca. 6 Wochen nach Schuljahresbeginn statt, der zweite ist unangemeldet. Falls möglich, wird er mit der Feuerwehr durchgeführt.

Treffpunkt bei einem Feueralarm: Schulhof 1 (hinter Verwaltung).

Förderunterricht

Jede Klasse hat Förderunterricht, der, je nach Besetzung unserer Schule mit Lehrkräften, auch in differenzierten Gruppen stattfindet. Im ersten und zweiten Jahrgang fördert außerdem Frau Wittrin, unsere neu eingestellte sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase, einzelne Kinder.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Schule bei vielen Vorhaben.

Der Vorstand des Fördervereins setzt sich wie folgt zusammen:

- Frau van Elst (Vorsitzende)
- Frau Hoffmann (Kassenführerin)
- Herr Willing gehört ebenfalls zum Vorstand.

Der Förderverein ist notwendig, da der Schuletat bei Weitem nicht ausreicht, um das schulische

Leben unserer Kinder in vielerlei Hinsicht besser gestalten zu können.

Beispiele aus der Vergangenheit:

Zirkusprojekt, Spielgeräte auf dem Schulhof, Sportgeräte, Ausstattung für den Sportunterricht, Schul-T-Shirts, schuleigenes Liederbuch, Leinwände, Beamer, Bücher für die Bücherei, Musikinstrumente, Finanzierung des Theaterstücks „Mein Körper gehört mir“, CD-Player für alle Klassen, Musikanlage für den Schulhof und noch einiges mehr.

Fördervereins-Flyer ist im Anhang.

Frühstück

Bitte sorgen Sie für ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück, das aber auch nicht zu umfangreich ist. Dazu gehört frisches Obst, Gemüse und möglichst Vollkornbrot und etwas zu trinken.

Süßigkeiten gehören nur bedingt zum guten Frühstück, meistens enthalten sie viel zu viel Zucker.

Gemeinsames Lernen

Für mehrere Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen und Förderschwerpunkten findet an unserer Schule der Gemeinsame Unterricht statt. Uns liegt sehr viel daran, die Kinder in den Unterricht zu integrieren. Als Sonderpädagogin arbeitet fest an unserer Schule Annika Borowski. In erster Linie werden die Kinder im Unterricht von der Klassenlehrkraft und der Sonderpädagogin begleitet. Eine Förderung außerhalb der Unterrichtsgruppe ist auch möglich.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule.

Sie sollen in der Regel in den Klassen 1 und 2 ca. 30 Minuten pro Tag, in den Klassen 3 und 4 45 Minuten pro Tag nicht überschreiten.

Hausaufgaben sollen regelmäßig und vollständig erteilt werden. Hat Ihr Kind dabei Schwierigkeiten, sprechen Sie bitte mit der Lehrerin/ dem Lehrer oder schreiben Sie eine Notiz ins Heft.

Bedenken Sie dabei, dass nicht alle Kinder immer gleiche Hausaufgaben zu erledigen haben. Sie richten sich nach den individuellen Lernvoraussetzungen des Kindes.

Hausmeister

Der Hausmeister unserer Schule heißt Rüdiger Bic. Oftmals wird er unterstützt durch einen Hausmeisterhelfer.

Hausschuhe

Während der Unterrichtszeiten tragen die Kinder im Gebäude Hausschuhe. Bitte fragen Sie regelmäßig nach, ob die Hausschuhe Ihrer Kinder noch vorhanden und in Ordnung sind. Denn z.B. bei einem Feualarm ist es sehr ungünstig, wenn Ihr Kind das Haus auf Socken verlassen muss.

Homepage

Weiterführende Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.kerschensteiner-grundschule.de.

JeKits

Unsere Schule nimmt teil am landesweiten Programm „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen und Singen“. Bei uns ist es aber eigentlich nur „JeKi“, also „Jedem Kind ein Instrument“, denn bei uns lernen die Kinder im ersten Schuljahr viele verschiedene Instrumente kennen und können dann ab dem zweiten Schuljahr Instrumentalunterricht auf einem von ihnen gewählten Instrument bekommen. Zur Zeit werden folgende Instrumente angeboten: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Blockflöte, Querflöte und Gitarre. In unsere Schule kommt auch wöchentlich eine Klavierlehrerin der Musikschule.

Jedes Kind hat darüber hinaus dann auch die Möglichkeit im Schulorchester mitzuspielen.

Kinderkonzerte

An der Kerschensteiner-Grundschule besteht seit 2003 die Möglichkeit, im Rahmen einer Sammelbestellung Karten für die Familienkonzerte der Dortmunder Philharmoniker zu erwerben. Kurz vor den Sommerferien werden Sie durch einen Elternbrief am Elternabend über die anstehenden Konzerte und die Sammelbestellung informiert.

Kirchen

Unsere Partnergemeinden sind die:

Heliand – Gemeinde (evangelisch)

Ansprechpartner: Leonie Grüning

St. Martin – Gemeinde (katholisch)

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Klaus Korfmacher und Herr Hagemeister

Diese ökumenische Gottesdienste feiern wir im Laufe des Schuljahres:

- zur Einschulung (Aula der Gesamtschule Gartenstadt)
- zu Weihnachten (Heliand-Gemeinde)
- zu Ostern (Gemeinde St. Martin)
- zum Abschluss des 4. Schuljahres in der Aula

Klassenkasse

Zu Beginn des Schuljahres wird nach Absprache mit den Eltern Geld für die Klassenkasse eingesammelt.

Daraus werden Bastelmaterial oder sonstige kleine Anschaffungen bezahlt.

Kollegium

An der Kerschensteiner-Grundschule arbeiten 24 Lehrerinnen und Lehrer.

KlassenlehrerInnen im Schuljahr 20/21 sind:

1a: Frau Schulte	2a: Frau Gentges	3a: Frau Askaoui	4a: Frau Hauswald
1b: Frau Höckmann	2b: Frau Gomes	3b: Frau Knappmeier	4b: Frau Grömmer
1c: Frau Pelzer	2c: Frau Waldschmidt	3c: Frau Wewerka	4c: Frau Jockheck
1d: Frau Hagedorn			

Zum Kollegium gehören auch

Frau Borowski, Frau Wittrin, Frau Guske, Herr Schulze, Frau Heine-Bohnes, Frau Hohendahl, Herr Engin und Frau Sahin-Schmidt für den Bereich „Herkunftsprachlicher Unterricht- Türkisch“,

unsere Reinigungsdamen Ursula Klebon und Michaela Kuznik,

Herr Deichmann als Sekretär,

das Team der OGS,

die JeKiTs-Lehrer/-innen sowie

Frau Preuß als Konrektorin und Herr Willing als Schulleiter.

Stolz sind wir auf die ehrenamtliche Mitarbeit in der Schülerbücherei von Marilene Renz.

Krankmeldungen

Vor dem Unterricht bis 7:30 Uhr melden Sie sich bitte im Sekretariat, um Ihr Kind krankzumelden. Bei längerer Krankheit sowie vor und nach den Ferien benötigen wir neben der schriftlichen Entschuldigung auch ein ärztliches Attest.

Lehrwerke

Diese Lehrwerke setzen wir in den einzelnen Jahrgangsstufen ein:

Deutsch

Niko 1-3

Flex und Flora 4

Mathematik

Zahlenbuch 1 -3

Minimax, Klasse 4

Zusätzliches Verbrauchsmaterial (Arbeitshefte zu den Lehrwerken) kann nicht aus dem Etat bezahlt werden. Auf den Klassenpflegschaftssitzungen im Frühjahr wird beschlossen, ob für das nächste Schuljahr zusätzliches Material auf Kosten der Eltern über die Schule als Sammelbestellung angeschafft werden soll.

Medikamente

Wir verabreichen Kindern grundsätzlich keine Medikamente.

Ebenso bewahren wir diese nicht auf.

Sollte Ihr Kind während des Unterrichts- oder der OGS-Zeit Medikamente benötigen, müssten Sie diese Einnahme selbst veranlassen und überwachen.

Falls Sie Ihrem Kind Medikamente mitgeben, gefährden Sie unter Umständen andere Kinder, da ein Zugriff nicht völlig ausgeschlossen werden kann.

Offene Ganztagschule (OGS)

Unsere Schule ist eine Offene Ganztagschule.

Insgesamt befinden sich 195 Kinder im Offenen Ganztag.

Noch konnten im Nachrückverfahren alle Kinder aufgenommen werden. Die Plätze im Offenen Ganztag werden kriteriengeleitet vergeben.

Vorrangig erhalten die Kinder einen Platz im Offenen Ganztag, deren Eltern tagsüber berufstätig sind, um den Grundlebensbedarf zu sichern (siehe Kriterien im Anhang)

Folgende Ansprechpartnerinnen sind im Offenen Ganztag:

Leiterin/ Koordinatorin: Mireille Contourier,

Stellvertreterin: Nuran Altuntas, Durchwahl: 17 oder 18.

Nach dem Unterricht gehen die Kinder der OGS zum Mittagessen, machen Hausaufgaben und können danach ein AG-Angebot wahrnehmen (in den Bereichen Sport, Kunst oder Theater).

Morgens beginnt der Offene Ganztag um 7.00 Uhr. Die OGS endet um 16.00 Uhr.

Die Schule sichert den Unterricht verlässlich bis 11.35 Uhr.

Im Nachmittagsbereich sind auch die Lehrer/innen unserer Schule in den Offenen Ganztag eingebunden. Die Lehrkräfte betreuen die Hausaufgaben oder bieten eine AG an (Werken, Theater, Englisch, Chor).

Parksituation

Viele unserer Eltern bringen ihr Kind am Morgen mit dem Auto zur Schule.

Die Eltern werden bei Informationsabenden, bei der Anmeldung und nach Bedarf aufgefordert, ihr Kind am anderen Ende unseres Geländes an der Kipsburg außerhalb der Halteverbotszone sowie zur Bürgersteigseite aus dem Auto aussteigen zu lassen. Besonders bei schlechtem Wetter und bei Dunkelheit kommt es trotzdem immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Regelmäßig kommen Polizeistreifen, um gefährlichen Situationen vorzubeugen und das richtige Parken zu kontrollieren.

Pausenspiele

... können sich die Kinder in der großen Pause im Keller in Haus 2 bei der Spielgeräteausrüstung ausleihen, die von den 4.-Klässlern betreut wird. Die Spielgeräte werden je nach Etatlage vom Förderverein erneuert oder ergänzt.

Spielgeräte-Regeln:

1. Nur mit einem Ausweis kann man sich ein Spiel ausleihen.
2. Pro Pause darf man sich ein Spielgerät ausleihen.
3. Den Ausweis erhält jedes Kind zurück, wenn das Spielgerät wieder abgegeben wird.

Pflegschaft

Zur ersten Klassenpflegschaftssitzung (ca. 2-3 Wochen nach der Einschulung) lädt die Klassenlehrerin ein. Zu jeder weiteren Versammlung erfolgt dann die Einladung durch die von Ihnen gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzende / den Vorsitzenden in der Regel nach Absprache mit der Lehrerin.

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden bilden die Schulpflegschaft, die ebenfalls Vorsitzende sowie sechs Mitglieder für die Schulkonferenz wählt.

Räumlichkeiten

Unsere Schule besteht aus drei Gebäuden und der Turnhalle. Dadurch ist es etwas schwierig, sich am Anfang zurechtzufinden. In den ersten Schulwochen üben die Klassenlehrerinnen die Orientierung mit den Kindern.

Regeln

Regeln sind wichtig für das Zusammenleben mit anderen Menschen. Dafür haben wir an unserer Schule Klassen und Schulregeln.

Unsere wichtigsten Regeln heißen „Goldene Kerschi-Regeln“:

Wir gehen höflich und rücksichtsvoll miteinander um.

Wir halten unser Schulgebäude und unser Schulgelände ordentlich und sauber.

Wichtig ist, dass Ihr Kind auch von zu Hause bereits Regeln und Grenzen kennt.

Die Kerschi-Regeln sind im Anhang.

Regenpause

Wenn es stark regnet, bleiben die Kinder während der großen Pausen in den Gebäuden. Auch die Flure dürfen genutzt werden.

Das Signal für die Regenpause erfolgt über die aufsichtführende Lehrkraft bzw. über die Schulleitung per Durchsage.

Schülerbücherei

Die Schülerbücherei umfasst ca. 1300 Bücher. Alle Kinder besitzen einen Leseausweis, die Ausleihe ist immer mittwochs ab der 5. Stunde möglich.

Auch die OGS nutzt diesen Raum zur Leseförderung.

Verantwortlich für die Schülerbücherei ist Frau Waldschmidt, die zur Zeit von Frau Gentges und Frau Wewerka vertreten werden. Hilfreich zur Seite steht ihr dabei Frau Renz, die hier engagiert ehrenamtlich tätig ist.

Schulordnung

Wenn viele Menschen zusammen leben und arbeiten, braucht man Regeln. Man findet sie in unserem Schulprogramm (siehe Anhang). Veröffentlichung sind sie in allen Gebäuden.

Schulpflegschaft

Schulpflegschaftsvorsitzende ist Frau Bechtold.

Stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende ist Frau Schäfer.

Beide unterstützen engagiert die Arbeit der Schule schon seit Jahren.

Schwimmunterricht

Dienstags fahren die Kinder des 3. Schuljahres um 10.30 Uhr und mit dem Bus ins Südbad. Sie sollten Ihre Kinder auf das Schwimmen im 3. Schuljahr vorbereiten, indem Sie dafür sorgen, dass Wasser bzw. das Schwimmbad für Ihr Kind eine gewohnte Umgebung ist und Ihr Kind regelmäßig schon zum Schwimmen gegangen ist.

Sekretariat

Unser Sekretär heißt Stephan Deichmann.

Das Sekretariat ist montags, mittwochs und donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr besetzt.

Sportunterricht

Die Kinder unserer Schule nutzen für den Sportunterricht die angrenzende Turnhalle.

Bei entsprechender Wetterlage findet der Sportunterricht auch auf dem Außengelände statt.

Am Tag vor Christi Himmelfahrt (alternativ vor Fronleichnam) finden unsere erweiterten Bundesjugendspiele statt.

Telefonnummern

Schule: 0231 – 941153 - 0

Offener Ganzttag -17 oder -18

Versicherung

Auf dem Schulweg und in der Schule ist Ihr Kind über die Gemeindeunfallversicherung versichert.

Nicht versichert sind Gegenstände oder Kleidung (auch Brillen). Für den Fall, dass sie zerstört werden oder Ihr Kind Gegenstände anderer Kinder zerstört, sollten Sie eine Haftpflichtversicherung abschließen.



Zum guten Schluss

Wir hoffen, mit diesem ABC eine erste Orientierung gegeben zu haben. Weiter Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kerschensteiner-grundschule.de.

Die meisten Dinge ergeben sich aber im täglichen gemeinsamen Lernen und Arbeiten. Aufeinander zugehen, sich an Regeln halten, im Umgang mit den anderen Kindern und Familien neue Freunde finden, mit den anderen Eltern an unserem Schulleben beteiligen, Vertrauen aufbauen, vertrauensvoll zusammenarbeiten und gemeinsam mit Freude und Spaß arbeiten ist das gemeinsame Vorhaben, was wir jeden Tag (er-)leben wollen. Nur so werden sich alle hier wohlfühlen und jeden Tag als Bereicherung empfinden, in diesem Sinne wünschen wir noch einmal:

Herzlich willkommen!

4 Anhang

Anmeldung / Antrag / Kriterien für einen OGS-Platz

Förderverein-Flyer

Kerschi-Regeln mit Regelverstoß-Blatt

Polizei – Interview und Elternbrief

Schulanfänger

Schultasche

Schultüte

Sicherheit – Schulweg / Parken

Anmeldung / Antrag / Kriterien für einen OGS-Platz

Anmeldung bis spätestens 31. Januar im Sekretariat

Die Anzahl der Plätze im Offenen Ganztage ist begrenzt. Deshalb kann mit dem Antrag noch keine verbindliche Zusage für einen freien Platz erfolgen.

Bei der Vergabe berücksichtigen wir folgende **Kriterien**:

Diese Kriterien werden bei Bedarf jährlich neu überprüft, die regelmäßige Anwesenheit des Kindes in der OGS ist Voraussetzung!

	✓
• Sie wohnen im Umfeld der Schule	<input type="checkbox"/>
• Ihr Kind wird zur Zeit in einer Kindertageseinrichtung ganztägig (45 Std.) betreut und diese Betreuungsmöglichkeit besteht im nächsten Jahr nicht mehr. (Bescheinigung der Kindertageseinrichtung erforderlich)	<input type="checkbox"/>
• Sie sind alleinerziehend und nachweislich am Nachmittag berufstätig (Bescheinigung der Arbeitgebers erforderlich s.u.)	<input type="checkbox"/>
ODER	
• Sie sind verheiratet bzw. leben in einer eheähnlichen Gemeinschaft, beide sind nachweislich am Nachmittag berufstätig (Bescheinigung der Arbeitgebers erforderlich s.u.)	<input type="checkbox"/>
• Ein Geschwisterkind ist im Offenen Ganztage Vorrang: 1. Klasse vor 2. Klasse vor 3. Klasse vor 4. Klasse	<input type="checkbox"/>
• Andere Gründe, z.B.:	<input type="checkbox"/>
– Beide Eltern sind wenig Deutsch sprechend.	
– Gravierende Notfälle in der Familie (Todesfall eines Elternteils, Krankenhausaufenthalt eines Elternteils, andere Elternteil berufstätig)	
– Sozialpädagogische Notwendigkeit (Erziehungsunfähigkeit/-schwäche der Eltern)	
– Überlastung der Eltern aus gesundheitlichen Gründen	
– Unterstützung der bereits bestehenden Maßnahmen zur Abwendung von Familienpflege oder Heimunterbringung	

Alle Bescheinigungen geben Sie bitte als Original ab!

Der Förderverein ist notwendig,

da der vorhandene Schuletat bei Weitem nicht ausreicht, um das schulische Leben unserer Kinder in vielerlei Hinsicht besser gestalten zu können.

Der Förderverein hat beispielsweise gefördert:

- Spiellandschaft auf dem Schulhof
- Ausstellungsflächen im Schulgebäude (Pin-Wände, Bilderrahmen, Vitrinen,...)
- Ausstattung und Neuanschaffungen für die Schulbücherei
- Ausstattung und Mobiliar des Computerraumes
- Bedarf an Sport- und Spielmaterialien für den Unterricht und die Hofpausen
- Ausstattung des Werkraumes
- Ton-/Bildtechnik für Veranstaltungen

und vieles mehr...

Haben Sie Interesse am Förderverein?

Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein (e.V.) im Vereinsregister eingetragen.

Der Mitgliedsbeitrag ist auf 10,- € pro Schuljahr festgesetzt. Freiwillig höhere Beiträge sind gerne willkommen. Der Mitgliedsbeitrag und Spenden können **steuerlich geltend** gemacht werden.

Es fallen fast keine Verwaltungskosten an, so dass die Gelder nahezu ausschließlich bei der Schule oder in Schulprojekten, letztlich also bei unseren Kindern, ankommen.

In den Mitgliedsversammlungen können Sie über die Verwendung der Gelder mitbestimmen und so aktiv Einfluss auf das Schulleben ausüben.

Auch als Nichtmitglied können Sie spenden!

Bitte trennen Sie die Beitrittserklärung ab und geben Sie die Erklärung Ihrem Kind mit in die Schule, von wo sie an uns weitergeleitet wird.

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem
Förderverein Kerschensteiner-Grundschule e.V.
als Mitglied bei. Ich bin einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 10,- € pro Schuljahr) von meinem umseitig bezeichneten Bankkonto abgebucht wird (Beitrittsvoraussetzung). Die Mitgliedschaft kann 6 Wochen vor Ende des Geschäftsjahres (zurzeit 01.08. bis 31.07. des folgenden Jahres) schriftlich gekündigt werden.

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich den unten angegebenen Mitgliedsbeitrag (mindestens 10,- €) bei Fälligkeit von meinem/unserem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

Straße

PLZ Ort

Mitgliedsbeitrag in Euro

Konto-Nr. / IBAN

BLZ / BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Kerschensteiner – Grundschule
Joseph-Cremer-Str. 25
44141 Dortmund
Tel. +49 (231) 94 11 53 0
Fax. +49 (231) 94 11 53 31

Förderverein Kerschensteiner-Grundschule e.V.

Vorsitzende :
Frau van Elst
(Kontaktdaten über das Sekretariat)

Kassenwart:
Frau Hoffmann
(Kontaktdaten über das Sekretariat)

VR 4499 des Amtsgerichts Dortmund

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund
IBAN: DE85440501990251009473
BIC: DORTDE33XXX

(Spendenquittungen werden
ab 100,- € ohne Nachfrage
ausgestellt – bitte geben Sie
Ihren Namen und Ihre Adresse an)

Förderverein Kerschensteiner- Grundschule e.V.



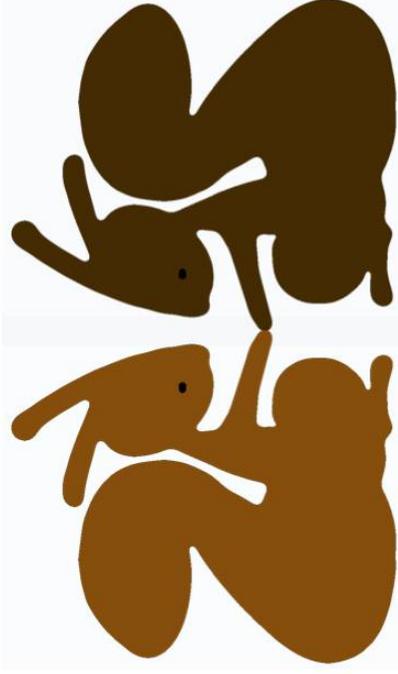
Informationen
Beitrittserklärung
Einzugsermächtigung

GOLDENE KERSCHI-REGELN

KS
AG



- WIR GEHEN HÖFLICH UND RÜCKSICHTSVOLL MIT EINANDER UM.



- WIR HALTEN UNSER SCHULGEBÄUDE UND UNSER SCHULGELÄNDE ORDENTLICH UND SAUBER.



SO VERHALTEN WIR UNS IM SCHULGEBÄUDE:



- Wir verabschieden unsere Eltern vor der Schultür und halten uns nur zu unseren Unterrichtszeiten im Schulgebäude auf.



- Jacken gehören an die Garderobe und Schuhe ins Regal. Handys befinden sich ausgeschaltet im Tornister.



- Wir gehen langsam und leise durch das Schulgebäude und spielen nicht in den Fluren. Ausgestellte Kunstwerke betrachten wir nur mit den Augen.



- Bei Lehrerwechsel warten wir ruhig im Klassenzimmer. In den Regenpausen beschäftigen wir uns in angemessener Lautstärke im Klassenraum.



- In den Toilettenräumen halten wir uns so kurz wie möglich auf und verlassen diese sauber und ordentlich.

SO VERHALTEN WIR UNS AUF DEM SCHULHOF:



- Wir bleiben auf dem Schulhof und gehen nach dem Gong zügig, und ohne zu drängeln, in den Klassenraum.



- Wir nutzen die Spiel- und Sportgeräte vernünftig und nur auf dem Schulhof.



- Fahrräder und Roller stellen wir in den Fahrradständer.



- Nur wenn der Boden trocken ist, dürfen wir auf unseren Fußballplätzen spielen. Die Wiese darf vom 1. April bis zum 31. Oktober genutzt werden.



Regelverstoß!

Name:

Klasse:

Schreibe auf, was passiert ist. Was hast du falsch gemacht?

(Datum)

(Unterschrift Lehrer*In)

Ich / Wir haben den Regelverstoß zur Kenntnis genommen.

(Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

Wenn ihr Kind dreimal gegen die Schulregeln verstößt, werden Sie zu einem Gespräch mit der Schulleitung eingeladen. Hier werden weitere Maßnahmen vereinbart.

Interview der Klasse 4b mit „unserem“ Polizeibeamten Harald Pein

Polizeihauptwache Körne
Körner Hellweg 113
44143 Dortmund

Tel. 0231-132-3353



Kinder: „Wie heißen Sie?“

Pein: „Harald Pein.“

Kinder: „Wie alt sind Sie?“

Pein: „48 Jahre.“

Kinder: „Welche Farbe hat ihre Uniform?“

Pein: „Dunkelblau.“

Kinder: „Seit wann arbeiten Sie?“

Pein: „Seit 1981.“

Kinder: „Seit wann für die Schule?“

Pein: „Seit dem 01.01.2008.“

Kinder: „Wie viele Sterne haben Sie?“

Pein: „2 silberne Sterne links, 2 rechts, Oberkommissar.“

Kinder: „Auf welcher Polizeistation sind Sie?“

Pein: „Dortmund-Körne.“

Kinder: „Was machen Sie?“

Pein: „Ich bin Ansprechpartner für Verkehrsunfälle.“

Herr Pein ist auch Ansprechpartner der Schule und auch jederzeit für Eltern unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

Elternbrief für die Grundschulen in Dortmund und Lünen

Im Anschluss an unseren ersten Elternbrief vom 30.03.2020 möchten wir Sie nun darüber informieren, dass wir in den letzten Wochen aufgrund der weiter andauernden Situation rund um das Corona - Virus verschiedene Videoclips für Sie und Ihre Kinder zu Themen rund um das Verhalten im Straßenverkehr durch die Verkehrspuppenbühne der Polizei Dortmund erstellt haben.

Diese Videoclips stehen Ihnen **dienstags ab 10:00 Uhr** in den sozialen Medien (Facebook/Polizei NRW Dortmund) und auf der Homepage des Polizeipräsidiums Dortmund

- (<https://dortmund.polizei.nrw/artikel/verkehrserziehung-online>)

zum Anschauen und für einen Download zur Verfügung.

Wir als Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Dortmund würden uns wünschen, dass Sie sich als Eltern diese Videoclips gemeinsam mit Ihren Kindern anschauen und anschließend das dort thematisierte Verhalten zusammen besprechen.

Um dieses Verhalten dann noch nachhaltig zu verinnerlichen, ist es sehr wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind dieses Wissen vertiefen. Das gelingt z. B. in dem Sie das richtige Verhalten im Anschluss zusammen im öffentlichen Straßenverkehr üben.

Aber auch in Situationen, in denen Sie nicht bewusst und gezielt das Verhalten im Straßenverkehr mit ihrem Kind üben, sollten Sie immer als Vorbild dienen. Ihr Kind schaut sich teils ganz bewusst, aber auch unbewusst ihr Verhalten ab.

Wichtige Verhaltensweisen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr:

- Schauen Sie, auch bei scheinbar freier Fahrbahn, immer erst zu beiden Seiten, bevor Sie die Straße überqueren.
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, stets die Fußgängerampel oder den Fußgängerüberweg (Zebrastrifen).

www.polizei-dortmund.de



rechtsstaatlich - bürgerorientiert - professionell

- Benutzen Sie auch bei kurzen Wegstrecken immer den Sicherheitsgurt und den vorgeschriebenen Kindersitz.
- Tragen Sie und Ihr Kind beim Fahrradfahren stets einen Fahrradhelm.
- Achten Sie besonders zu dunklen Tages- und Jahreszeit auf das Tragen heller Kleidung (Reflektoren / Leuchtwesten).
- Achten Sie auf den Straßenverkehr - nicht auf Ihr Handy.

Weiterhin möchten wir Sie über den Umstand informieren, dass es bis auf Weiteres auch nicht möglich ist, mit Ihnen und Ihren Kindern an den Schulen die Fahrradausbildung, wie gewohnt durchzuführen. Dennoch sollen Sie und Ihre Kinder natürlich wichtige Tipps für eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr erhalten.

Dazu erstellen wir als Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Dortmund aktuell ebenfalls Videoclips zum Thema Fahrradausbildung und veröffentlichen diese **donnerstags ab 10:00 Uhr** in den gleichen sozialen Medien und auf der Homepage des Polizeipräsidiums Dortmund.

Zusätzlich werden immer wieder ergänzende Informationen und weitere interessante Sachen eingestellt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude mit dem eingestellten Material.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Verkehrspuppenbühne und Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Dortmund

Polizeipräsidium Dortmund
Markgrafenstr. 102
44139 Dortmund
poststelle.dortmund@polizei.nrw.de

Schulanfänger

Liebe Eltern,

alle unten genannten Fähigkeiten sind wichtig für einen erfolgreichen Schulstart. Sie sollten sie mit ihrem Kind üben und im Alltag beachten.

Fähigkeiten, die ein Schulanfänger-Kind beherrschen sollte:

- Jacke, Handschuhe und Schal an- und ausziehen und ordentlich aufhängen
- Knöpfe, Reißverschluss und Gürtel schließen und öffnen
- Schnürsenkel binden und öffnen
- das eigene Material ein- und auspacken und in Ordnung halten: Tornister / Tonne, Etui, Turnbeutel
- Bewegungen mit dem ganzen Körper:
 - auf einer Linie gehen (auch rückwärts), balancieren, Gleichgewicht halten
 - auf einem Bein stehen (auch mit geschlossenen Augen)
 - einen Ball gezielt werfen und fangen
 - über eine Linie / Hindernis hüpfen (auch mit geschlossenen Beinen), klettern
 - Treppen sicher begehen
- die eigene Kraft im Spiel mit anderen Kindern einschätzen
- Probleme gewaltfrei lösen
- kleine Gegenstände greifen, schneiden / ausschneiden, kleben, falten, fädeln
- Umgang mit Stiften, richtige Stifthaltung (Dreipunktgriff)
- mit dem Stift Linien nachfahren, den eigenen Namen schreiben
- gegenständlich malen, Flächen ausmalen, Raum zum Malen ausnutzen
- Farben erkennen und benennen
- rechts / links, oben / unten, vorne / hinten, über / unter unterscheiden
- deutlich und genügend laut sprechen
- in ganzen Sätzen sprechen, kleine Geschichten erzählen / nacherzählen, Fragen stellen
- Gegenstände / Personen genau beschreiben, eigene Gefühle benennen
- zuhören können, aussprechen lassen
- mündliche Anweisungen aufnehmen und umsetzen
- ähnlich klingende Wörter unterscheiden
- hoch / tief, laut / leise, hell / dunkel bei Stimme und Tönen unterscheiden
- einfache Melodien nachsingen, Rhythmen nachklatschen
- Gegenstände wieder erkennen, Gegenstände nach Merkmalen ordnen (nach Form, Farbe,...)
- auch kleine Unterschiede von Gegenständen feststellen
- Gegenstände vergleichen: größer / kleiner, dicker / dünner, höher / niedriger, mehr / weniger...
- Gegenstände abzählen bis 5, Anzahl von Gegenständen bis 5 ohne zählen erkennen
- Würfelbilder erkennen
- auf vorgegebene Spiele einlassen, ausdauernd spielen, eigene Ideen beisteuern, verlieren können
- um Hilfe bitten
- beharrlich versuchen, eine Aufgabe zu bewältigen und zu beenden
- sich Gegenstände, Zahlen oder Namen merken
- Alltagswissen wiedergeben: Vor- & Nachnamen, Alter, Adresse, Telefonnummer, Geburtstag, Geschwister
- den Schulweg üben und spätestens nach den Herbstferien alleine bewältigen.

Schultasche

Die Auswahl der richtigen Schultasche und das richtige Packen sind wichtig!

Die meisten Kinder tragen zu schwer!

Schulkinder brauchen die richtige Ausrüstung.

Weil Stifte, Bücher und Hefte täglich von zu Hause in die Klasse und wieder zurück getragen werden, ist der Schulranzen ganz wichtig.

- Wenn es um den Transport von Bücher und Hefen geht, sind modischer Trend und originelles Aussehen zweitrangig.
- Aus gesundheitlichen Gründen gehört der Ranzen unbedingt auf den Rücken.
- Umhängetaschen oder Rucksack kommen als Schulranzen für kleinere Kinder nicht in Frage.
- Die Statistik zeigt, dass schon ein Drittel der Schulanfänger in der Bundesrepublik Haltungsschäden hat. Eltern sollten deshalb auf den richtigen Schulranzen besonderen Wert legen.
- Falsches oder einseitiges Tragen belastet die Wirbelsäule und führt zu Haltungsschäden wie Rundrücken oder Hohlrücken. Kinder haben ein sehr zartes Skelett, das nicht zu sehr belastet werden darf.
- Damit der Ranzen optimal getragen werden kann, sollte er breite, gepolsterte Gurte haben, die leicht verstellbar sind und so auf dem Rücken des Kindes eingestellt werden können.
- Außerdem wichtig: Der Ranzen muss körpergerecht geformt und mit einem Rückenpolster ausgestattet sein.
- Reflektierende Flächen hinten und seitlich des Ranzen sorgen dafür, dass das Kind im Straßenverkehr gut zu erkennen ist.
- Stabilität ist ein weiteres wichtiges Auswahlkriterium, denn ein Schulranzen soll mehrere Jahre halten.
- Für die Gesundheit der Schulkinder spielt das Gewicht des Ranzens eine große Rolle. Untersuchungen haben gezeigt, dass über 90% der Grundschüler zu schwer an ihrer Schultasche tragen. In den ersten beiden Schulklassen darf der Ranzen leer höchstens 1.200 Gramm wiegen; Kinder ab der dritten Klasse können 1.500 Gramm Leergewicht tragen.

Schultüte

Was sollte besser nicht in die Schultüte?

Eine Schultüte ganz ohne süße Leckereien – undenkbar.

Allerdings:

Zuckerhaltige Süßigkeiten – vor allem klebrige Bonbons – greifen den Zahnschmelz an und verursachen Karies. Zudem speichert der Körper überschüssige Energie als Fettpolster: Alternativen finden sich mit etwas Fantasie aber schnell. Schließlich gibt es jede Menge gesunde und nützliche Dinge, mit denen Sie Ihrem Kind eine große Freude machen können.

Tipps und Ideen für den Inhalt der Schultüte:

Ein oder zwei Leckereien, die das Kind besonders mag, haben Platz in der spitzen Tüte. Ansonsten gehören Kleinigkeiten hinein, die Zähnen und Figur nicht schaden:

- Trockenobst, Studentenfutter, Frischobst oder Vollkornkekse
- ein Malbuch, ein Hörspiel, ein Kartenspiel oder ein Geschicklichkeitsspiel
- Schulsachen wie Malkasten, Buntstifte und Schere
- ein lustig gestalteter Gutschein für ein lang ersehntes Spielzeug
- Sicherheitsreflektoren
- Lerntainer, Buch oder Spiel mit Verkehrsregeln
- witzige Socken, Haarspangen
- ein Ticket fürs Kino, den Zirkus oder das Theater
- T-Shirt

Praktisch:

Eine gut schließende Trinkflasche mit der passenden Brotbox für die Pause passt auch in die Schultüte.

Unser Förderverein verkauft T-Shirts und Sweatshirts mit dem Schullogo. Sie können z.B. im Sportunterricht genutzt werden.

Auch damit kann die Schultüte sinnvoll gefüllt werden – darüber hinaus dient die Anschaffung einem guten Zweck.

Sicherheit – Schulweg / Parken

Parken an unserer Schule

Bitte bedenken Sie, dass unsere Schule knapp 300 Kinder hat und es unmöglich wäre, jedes Kind morgens in der Joseph-Cremer-Straße vor die Schule zu fahren. Wir bitten Sie daher nur in Notfällen oder nur zur Anlieferung von schweren Gegenständen die Joseph-Cremer-Straße zu benutzen.

Bitte lassen Sie Ihre Kinder am „Wendehammer“ in der Schwarze-Becker-Straße an der Gesamtschule aussteigen. Dort ist die Straße zweispurig und es gibt Haltemöglichkeiten z.B. am rechten Bürgersteig. Von da aus muss ihr Kind nur noch einmal die Joseph-Cremer-Straße gegenüber von unserer Turnhalle überqueren und hat nach ca. 100m Fußweg die Schule erreicht. Bitte kommen Sie diesem Wunsch der Polizei und unserer Bezirksvertretung nach.

Sie können Ihr Kind aber auch weiter entfernt von der Schule aussteigen lassen, z.B. an der Kipsburg bzw. Rathenaustraße Ecke Strohnstraße, von dort kann ihr Kind auch zur Schule gehen ohne eine Straße überqueren zu müssen.

Noch besser ist es natürlich, auch aus pädagogischer Sicht, wenn ihr Kind zu Fuß läuft, so wie es die meisten Kinder tun. Hierbei lernt es sich frei im Straßenverkehr zu bewegen, kann sich mit Mitschülern austauschen und gewinnt an Selbstständigkeit.

Allgemein

Grundschulkindern gehören angeschnallt auf den Rücksitz! Gepäckstücke und Tornister sollen im Kofferraum abgelegt werden.

Kinder niemals zur Fahrbahnseite ein- und aussteigen lassen!

Üben Sie bereits vor der Einschulung den Schulweg.

Die Kinder sollen ihn spätestens nach den Herbstferien allein bewältigen können. Sorgen Sie für helle und reflektierende Kleidung in den dunklen Jahreszeiten.